

Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift
Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz
Band: 74 (2003)
Heft: 5

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Geschäftsjahr 2002 / Ausblick 2003

Pistor Firmengruppe auf Erfolgskurs: Neue Struktur zahlt sich aus

Im Kultur- und Kongresszentrum Luzern, konnte am 9.4.2003 die Pistor Holding, ein schweizweit tätiges Grosshandelsunternehmen für die Bäcker-Konditor-Confiseur-Branche und den Gastronomiemarkt, an ihrer Generalversammlung 2003, erfolgreiche Zahlen des abgelaufenen Jahres präsentieren.

Über Pistor

Die Pistor ist in der Schweiz das führende Handelsunternehmen für die Bäcker-Konditoren-Confiseur- und Gastrobranche.

Sie wurde 1916 als Selbsthilfeorganisation zum Einkauf von Lebensmitteln von aktiven Bäckern gegründet und ist noch immer eine echte Genossenschaft. Heute ist Pistor auch ein bedeutender Grosshändler im Gastronomiebereich.

Im Verlaufe der Jahre gliederte Pistor das Beratungsunternehmen Proback AG, das Rohstoffhandelsunternehmen Fairtrade SA und die mit Bäckereitechnik, Gerätschaften und Service operierende Pitec AG (mit Sitz in Oberriet) in die Organisation ein. Alles sind heute 100%-ige Tochterfirmen der Pistor Holding.

Zur besseren Führung der Firmengruppe wurden per 1. Januar 2002 die Aktivitäten der Pistor in eine Pistor Betriebsgesellschaft übertragen, welche die Rechtsform einer Aktiengesellschaft hat. Die aktuellen Tätigkeiten der Pistor Holding umfassen das Halten und Verwalten von Beteiligungen und die Finanzierungen von und an Tochtergesellschaften. Weiter ist sie für die übergeordnete Führung, Planung, Koordination, Beratung und Kontrolle zuständig und erbringt somit als Muttergesellschaft auch



Dienstleistungen gegenüber ihren Töchtern.

Die neue Holding-Struktur macht sich bezahlt

Erstmals leistet die Pistor Holding – nebst der Verzinsung des Kapitals von 10% – zusätzlich aus dem Erfolg der Pistor eine Rückvergütung an die Mitglieder in Höhe von CHF 1,5 Mio. Zudem erhalten alle Mitarbeitenden eine Erfolgsbeteiligung. Für das Geschäftsjahr 2002 resultiert für die Pistor Holding im ersten Jahr ein Gewinn von CHF 3,5 Mio.

Gut geglückter Start ins 2003

Pistor ist es gelungen, mit der EG-Confiseur einen Vertrag für die Übernahme der Geschäftsbereiche «Handel Markenartikel» sowie «Verrechnungsverkehr» abzuschliessen. Ab Februar nächsten Jahres wird damit die Belieferung der Confiseure durch die Pistor erfolgen. Damit verbunden ist ein Sortimentsausbau mit ca. 400 Produkten im Food- und Non Food-Bereich, wie auch mit standardisierten Halbfabrikaten. Die EG-Confiseur

konzentriert sich in Zukunft als neue Aktiengesellschaft auf die Produktion von Confiserie-Halbfabrikaten sowie den Import und Export. Die Übernahme ist für die Pistor eine einmalige Chance und eine Investition in die Zukunft, die wesentlich zum langfristigen Erfolg der Firma beiträgt.

Die Tochterfirmen sind auf Kurs

Die übrigen Tochterfirmen sind in einem harten Konkurrenzkampf, doch konnten auch sie ein positives Ergebnis realisieren.

Die **Proback AG** ist in den letzten Jahren über ihr ursprüngliches Aktionsfeld – die Bäcker-Nachfolge – weit hinausgewachsen. Immer mehr Bäcker finden es wichtig, mit externen Spezialisten zusammenzuarbeiten. Mit der erweiterten Dienstleistungspalette erzielte Proback einen Netto-Umsatz von rund CHF 0,5 Mio. Marketing und Verkaufsförderung von Pistor profitierten zudem von Synergien durch die wirkungsvolle Proback-Unterstützung. Pistor zahlte deshalb einen Leistungsbeitrag im Umfang von CHF 0,56 Mio.

Verschiedene Faktoren beeinflussten im vergangenen Jahr die Geschäftstätigkeit der Fairtrade SA. Tiefere Preise für Haselnusskerne und ein um 20% schwächerer US Dollar gegenüber dem Schweizerfranken wirkten sich negativ auf den Gesamtumsatz aus. Dank breiter Produktpalette konnte der Umsatzverlust aber aufgefangen werden, sodass schliesslich ein Jahresgewinn von CHF 0,05 Mio. resultiert.

Pitec AG bekam die angespannte Wirtschaftslage und die gebremste Investitionsbereitschaft zu spüren. Dies widerspiegelt sich im Gesamtumsatz von CHF 26,8 Mio., welcher -14,8% unter dem Vorjahresergebnis liegt. Erfreulich präsentiert sich hingegen der Auftragsbestand, der mit



Links: Paul Hug, Verwaltungsratspräsident Pistor Holding.
Rechts: Dr. oec. Jürg Waeffler, Gesamtleitung Pistor Firmengruppe.

gegen CHF 2,4 Mio. mehr als doppelt so hoch ist wie im Vorjahr. Nach der Realisierung des modernen Lager- und Logistikzentrums und der Konzentration auf einen Hauptstandort verfügt die Firma über beste Voraussetzungen und ist für die Zukunft gut gerüstet.

Weitere Informationen:

Karin Achermann,
Leitung Unternehmenskommunikation,
Rothenburg,
Tel. 041 289 84 95,
E-Mail: karin.achermann@pistor.ch

P. Badertscher AG Schönenberg expandiert

Das in den Bereichen Technische Textilprodukte und Schaumstofftechnik tätige, in Schönenberg TG beheimatete Unternehmen P. Badertscher AG übernimmt per Anfang April Produktion und Vertrieb der Firma W. Winkler, Dusch- und Trennvorhänge, Zofingen. Damit setzt das Thurgauer Unternehmen seine Strategie des kontinuierlichen aber besonnenen Wachstums fort.

Die Firma W. Winkler, Dusch- und Trennvorhänge, Zofingen hat sich während ihres 31jährigen Bestehens vor allem in der Hotellerie und bei Spitälern eine grosse Kundschaft erworben. Nun ziehen sich deren Inhaber aus dem Geschäftsleben zurück. Produktion und Vertrieb gehen ab sofort an das in Schönenberg TG ansässige mittelständische Unternehmen P. Badertscher AG über, das seit 25 Jahren in den Bereichen Technische Textilprodukte und Schaumstofftech-

nik tätig ist. Laut Geschäftsinhaber Peter Badertscher fügt sich das Sortiment der Firma Winkler optimal in das eigene Angebot ein und ermöglicht eine verstärkte Marktposition, in dem der Kundschaft in Zukunft eine vielseitigere und verbreiterte Produktpalette angeboten werden kann, gleichsam ein abgerundetes Angebot aus einer Hand.

Eigene Konfektion

Die P. Badertscher AG beschäftigt an ihren Standorten in der Schweiz und der Slowakei 85 Personen. Ihre hauseigene leistungsfähige Näherei ermöglicht es ihr, Aufträge unterschiedlichster Kunden effizient auszuführen: So konfektioniert das Thurgauer Unternehmen sowohl Grossserien von Fixleintüchern und Vorhängen für Grossverteiler, stellt Bettbestandteile für den Detailhandel und textile Komponenten für die Reinigungsindustrie her, bearbeitet

aber auch Kleinserien an Sanitätshilfen für Spitäler und Spitex.

Vielseitigkeit an Schaumstoffprodukten

Auch im Bereich der Schaumstoffprodukte stellt das Unternehmen seine Flexibilität unter Beweis, fertigt es doch von der Matratze über Sitzkeile, Polster für Gartenmöbel, Therapiegeräten bis zu Verpackungsbestandteilen ein Spektrum von erstaunlicher Vielseitigkeit an.

Rückfragen/Auskünfte:

Christian Badertscher,
Telefon 071 642 45 30
Montag bis Freitag 08.00 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 16.30 Uhr
oder über

E-Mail:
christian.badertscher@badertscherag.ch

Weitere Informationen:

www.badertscherag.ch